

**Kunstoff aus Grünzeug- und Obst-  
abfällen.**

Zu unsrer im Morgenblatt vom 22. d. gebrachten Notiz über „Eine Fabrik für Kunstofffüttererzeugung des Budapester Magistrats“ wird uns von einem Freunde unsres Blattes mitgeteilt, daß schon im Dezember vorigen Jahres der Wiener Professor Dr. Alexander Kossowicz in einem in der Fachgruppe für Chemie des Oesterreichischen Ingenieur- und Architektenvereines gehaltenen Vortrag „Die Haltbarmachung der Nahrungsmittel und ihre Bedeutung in Kriegs- und Friedenszeiten, die industrielle Verwertung von Gemüse- und Obstabfällen der Markthallen und offenen Plätze zu Zwecken der Tierfütterung in eingehender Weise behandelt und auf die daraus resultierenden Vorteile hingewiesen hat. Auch bei uns sollte man dieser zuerst in Wien angeregten Frage erhöhte Aufmerksamkeit schenken.